

Stuttgart, 01.12.2021

## Versteht noch jemand das Impfmanagement der Politik?

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir haben das Impfen in den Praxen trotz Auslastung nach der Impffaule im Spätsommer wieder hochgefahren, nachdem unsere Praxen und unsere Teams von einigen Politikern zu Unrecht an den Pranger gestellt wurden.

Vorletzte Woche war der Impfstoff bestellt, die Termine an die Patientinnen und Patienten vermittelt, dann kam von Herrn Spahn die Ankündigung, dass **pro Arzt und pro Woche nur 40 Dosen BioNTech** zur Verfügung stünden, Moderna gäbe es ausreichend. Anstatt zu impfen, wurde in den Praxen diskutiert und umorganisiert. Letzte Woche hatten nach Angaben der KBV **die niedergelassenen Haus- und Fachärzte 8,6 Millionen Dosen Impfstoff bestellt – der Großhandel konnte nur 4,6 Millionen Dosen liefern!** Kleinlaut verkündet das BMG, dass jetzt auch zu wenig Moderna-Impfstoff zur Verfügung gestellt werden konnte. Wieder frustrane Umbestellungen, ein maximaler bürokratischer Aufwand ohne Bezahlung, die betroffenen Patientinnen und Patienten waren sauer!

Parallel dazu wurden – trotz fehlendem Impfstoff – die Impfzentren wieder geöffnet. Jetzt sollten, laut Herrn Spahn am Sonntagabend in einer Talkshow, pro Woche 3 Millionen Dosen BioNTech und 6 Millionen Dosen Moderna zur Verfügung stehen. Angeblich bis zum Jahresende? Warum wurde diese Woche dann kontingentiert und warum nur 4,6 Millionen Dosen Impfstoff ausgeliefert?

Es wird aber noch besser! Am Wochenende verkündet Herr Scholz lautstark, bis zum Jahresende sollten alle geboostert sein! Deshalb sollten neben den Impfzentren jetzt auch noch die Apotheker und die Zahnärzte impfen! Ja, mit welchem Impfstoff denn bitte?! Weiß Herr Scholz, dass für seine angekündigte Boosterung mindestens 60 Millionen Dosen nötig sind? Weiß er, dass laut Herrn Spahn aber nur 36 Millionen Dosen bis zum Jahresende zur Verfügung stehen?

**Versteht noch irgendjemand dieses Impfmanagement der Politik?**

**Sind unsere Praxen die Resterampe der Politik beim Impfen?**



**MEDI Baden-Württemberg e.V.**

Vorsitzender: Dr. med. Werner Baumgärtner

Stv. Vorsitzende: Dr. med. Michael Eckstein • Dr. med. Michael Ruland • Dr. med. Norbert Smetak

Sitz: Stuttgart • Registergericht und -nummer: Amtsgericht Stuttgart • VR 5305

Besuchen Sie uns auch auf:

[blog.medi-verbund.de](http://blog.medi-verbund.de) • [facebook.com/mediverbund](https://facebook.com/mediverbund) • [twitter.com/mediverbund](https://twitter.com/mediverbund) • [medi-verbund.de/youtube](https://medi-verbund.de/youtube)

**Wir fordern von den politisch Verantwortlichen:**

- 1) Bereitstellung von ausreichend Impfstoff für unsere Praxen, sowohl von Moderna als auch von BioNTech!
- 2) Bitte frühzeitige Information bei fehlendem Impfstoff. Das weiß man doch schon Wochen vorher! Wir wollen impfen und nicht dauernd umorganisieren.
- 3) Schluss mit der Bürokratie und dem Papierkrieg – wir ertrinken in Papier! Eine elektronische Impfdokumentation wie bei anderen Impfungen muss genügen und ist zudem umweltfreundlicher.
- 4) Gleiche und kostendeckende Bezahlung für alle Impfenden, egal ob Praxen oder Impfzentren. Endlich auch Zulagen aus Steuermitteln für unsere MFA, die auch seit fast 2 Jahren am Anschlag arbeiten.

**Impfen, insbesondere die Impfberatung, ist nicht ohne Grund ärztliche Aufgabe. Wer impft, sollte auch mit den Impfkomplicationen umgehen können, ansonsten werden Leben und Gesundheit der zu Impfenden gefährdet.**

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Dr. Werner Baumgärtner  
**Vorstandsvorsitzender**

